



Weibliche und Männliche U10

Regelungen und Empfehlungen zum Spielbetrieb für die Hallensaison

Präambel

Bei den in diesen Regelungen und Empfehlungen genannten Personen sind stets weibliche und männliche Personen gemeint.

1. Spieltage

Es gibt in der Hallensaison nach Möglichkeit jeweils 4 Spieltage für Mädchen und für Jungen. Alle Spieltage im U10-Bereich finden samstags oder sonntags statt.

2. Termine der Spieltage = Anzahl 4:

Männliche U10 (4 Spieltage): Werden vor Saisonbeginn durch die Staffelleitung bekanntgegeben. Keine Verschiebung möglich.

Weibliche U10 (4 Spieltage): Werden vor Saisonbeginn durch die Staffelleitung bekanntgegeben. Keine Verschiebung möglich.

3. Meldungen der Mannschaften in Leistungsklassen 1 bis 5:

Jeder Verein ordnet mit der Meldung seine U10-Mannschaft einer Leistungsklasse (LK) von 1 bis 5 zu. Die LK 1 bedeutet schwach (Anfängerniveau), die LK 5 bedeutet starkes Spielniveau. In jeder LK kann jeder Verein mehr als eine Mannschaft melden.

Komplette (auch nahezu komplette) U8-Mannschaften, die bei der Altersklasse U10 spielen sollen, dürfen nicht in LK 1 gemeldet werden. Die LK 1 ist ausschließlich für das Anfängerniveau reserviert. U8-Spielerinnen, die während der Saison aushilfsweise eingesetzt werden, sind selbstverständlich zugelassen.

Ein Anspruch auf eine Einteilung entsprechend der gemeldeten Einstufung besteht nicht. Die Staffelleitung nimmt die Einstufung nach Vorliegen der endgültigen Meldezahlen vor, um einen sinnvollen Spielbetrieb zu gestalten.

4. Voraussetzungen für die Meldung einer Mannschaft:

- a. Ein Verein benötigt **9** Spieler mit gültigem Spielerpass dieser Altersklasse für jede gemeldete Mannschaft, um zum Spielbetrieb der U10 der Spielgemeinschaft HHV-SHHV melden zu dürfen.
- b. Spätestens einen Tag vor dem ersten Spieltag muss von jedem Verein eine **Spielermeldung mit allen** zur Verfügung stehenden Spielern in Sulu eingepflegt worden sein.

Achtung, neu: Es gibt zwei Einsatzbereiche für die Spieler: Bereich A (LK 3-5) und Bereich B (LK 1-3). Jeder Spieler muss einer der beiden Gruppen zugeordnet werden unter zwei Bedingungen: Für jede gemeldete Mannschaft müssen mindestens 9 Spieler in dem Bereich genannt werden. Spieler, die in B gemeldet sind, dürfen in A eingesetzt werden, Spieler, die in A gemeldet sind, dürfen **nicht** in B eingesetzt werden. Eine in LK 3 gemeldete Mannschaft kann und darf aus Spielern der Bereiche A UND B bestehen.

- c. Jeder neue oder nicht vorab gemeldete Spieler wird automatisch dem Bereich zugeordnet, in dem er für das erste Spiel eingesetzt wird. Bei einem Einsatz in einer Mannschaft, die in LK 3 gemeldet ist, wird der Spieler automatisch in den Bereich A (LK 3-5) eingeordnet.

5. Freistellungswünsche für Turnierbesuche

Mit der Abgabe der Meldung einer Mannschaft angegebene Freistellungswünsche können wie folgt berücksichtigt werden:
Sollte eine gemeldete Mannschaft an einem der Spieltage ein Turnier besuchen wollen, wird dieses bitte mit der Meldung angegeben.
Die Mannschaft wird dann an diesem Spieltag nicht eingeteilt. Es gibt keine Nachspieltermine.

Alle nach der abgeschlossenen Meldephase eingehenden Freistellungswünsche werden wie ein Nichtantritt geahndet, wenn die Mannschaft nicht antritt.

6. Der Spielmodus (4 Spieltage mit Tagessiegerermittlung) und die Spielzeiten:

Die Staffelleitung teilt die gemeldeten Mannschaften grundsätzlich in 4er-Gruppen ein, jedoch können in Abhängigkeit von den Meldezahlen, Rückzügen etc. auch 3er- oder 5er-Gruppen gebildet werden.

Die Angabe einer Leistungsklasse ist die Grundlage für eine möglichst leistungsgerechte Einteilung der Gruppen, ein Anspruch auf die Einteilung in die mit der Meldung angegebene Leistungsklasse besteht allerdings nicht.

Die Erstellung der Planung für alle Spieltage erfolgt vor Saisonbeginn. Für die Spieltage erstellt die Staffelleitung mehrfach, jedoch nicht für jeden Spieltag neue Gruppen. Dies gewährleistet den Mannschaften wiederholt neue Gegner.

Die Spielzeit für die Tageturniere beträgt:

- bei 3er-Gruppen 2 x 10 min mit 5 min Halbzeitpause und 15 min Pause zwischen den Spielen = Gesamtzeitbedarf 2 Stunden,
- bei 4er-Gruppen 1 x 15 min (keine Halbzeitpause), 5 min Pause zwischen den Spielen = Gesamtzeitbedarf 2 ¼ Stunden,
- bei 5er-Gruppen 1 x 15 min (keine Halbzeitpause), 5 min Pause zwischen den Spielen = Gesamtzeitbedarf 3 Stunden und 35 Minuten (nach entsprechender Planung).

Um Veränderungen in den Gruppengrößen, Spielverzögerungen, Siegerehrung und Einspielzeit gewährleisten zu können, ist immer – unabhängig von der eingeteilten Gruppengröße – ein Zeitbedarf von 2 ¼ Stunden einzuplanen.

7. Regelungen im Spielbetrieb HHV-SHHV auf Grundlage der Empfehlungen des Deutschen Hockey-Bundes für U10

a. Spielfeld und Spielform

Der Aufbau des Spielfeldes ist identisch zum Hallenhockey im Erwachsenenbereich.

Die Spielform ist wie im Hallenhockey 5+TW gegen 5+TW.

b. Penalty Shoot-Out

Anstelle einer Strafecke oder eines 7m wird ein Penalty-Shoot-Out durchgeführt.

- A. Während des Shoot-Outs befinden sich alle Spieler beider Mannschaften hinter der Mittellinie. Nur der Torwart verteidigt das Tor.
- B. Der Schiedsrichter platziert den Ball auf dem Anstoßpunkt in der Spielfeldmitte.
- C. Der Torwart muss auf der Torlinie bleiben, bis der den Strafschuss ausführende Spieler den Ball erstmals berührt hat, anschließend darf sich der Torwart an einer beliebigen Stelle innerhalb des Schusskreises aufhalten.

- D. Auf Pfiff des Schiedsrichters führt der Spieler den Ball in Richtung des gegnerischen Schusskreises und versucht, ein Tor zu erzielen.
- E. Der Angreifer hat für die Ausführung 10 sec Zeit.
- F. Die Aktion ist beendet, wenn die Zeit von 10 sec abgelaufen ist, durch den Angreifer ein Tor erzielt wurde, der Ball über die Seiten-, Grund- oder Torlinie ins Aus gelangt oder ein neuer Penalty verhängt wurde.
- G. Wurde ein Tor erzielt, findet das Anspiel in der Mitte des Spielfeldes statt.
- H. Wurde kein Tor erzielt, findet ein Freischlag der verteidigenden Mannschaft statt.
- I. Bekommt eine Mannschaft in einem Spiel mehrere Penalties zugesprochen, müssen die durchführenden Spieler gewechselt werden.

8. Durchführung aller Spieltage:

a. Ausrichtung und Spielberichte

Die Ausrichter führen zu Beginn des Tagesturniers eine kurze **Begrüßung** mit relevanten organisatorischen Hinweisen für alle Teilnehmer durch. Bei der Begrüßung händigen die teilnehmenden Mannschaften den Ausrichtern den ausgefüllten Spielberichtsbogen und die Spielerpässe ihrer Mannschaft aus. Der Ausrichter hat die Aufgabe, die Spielberichtsbögen vor dem ersten Spiel zu prüfen.

Ein Spieler ist an einem Spieltag nur in einer Mannschaft spielberechtigt. Jeder Spieler darf an einem Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Es ist entsprechend auch untersagt, einen U10-Spieler in einer LK als Torwart und am gleichen Spieltag in einer anderen LK als Feldspieler einzusetzen.

Die Spieler, die auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind, müssen die gleichen sein wie die, die sich auch auf dem Feld und auf der Mannschaftsbank befinden.

Die vom Ausrichter **kontrollierten Spielberichtsbögen mit den Spielergebnissen und der Tagessiegerplatzierung** sind am nächsten Werktag (!) nach dem Turnier der Staffelleitung der Weibliche U10 oder Männliche U10 zu übermitteln.

b. Gestellung der Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden von den teilnehmenden Vereinen gestellt und müssen gemäß Spielplan vor Ort sein. Sollte es einem Verein nicht möglich sein, geeignete Schiedsrichter zu stellen, kann er spätestens zwei Wochen vor dem Spieltag mit dem Ausrichter abstimmen, dass diese Schiedsrichter stellen.

c. Ermittlung der Tagessieger:

Bei jedem Tagesturnier wird ein Tagessieger (oder gegebenenfalls mehrere) ermittelt. Dies erfolgt durch die Addition der erzielten Punkte pro Spiel: Bei Gewinn eines Spiels = 3 Punkte für den Sieger, bei Unentschieden = 1 Punkt für jede Mannschaft.

Die Mannschaft, die bei einem Tagesturnier die höchste Punktzahl erzielt, ist der Sieger des Turniers.

Ein Torverhältnis wird in der Wertung zum Tagessieger nicht berücksichtigt.

Sind zum Abschluss des Tagesturniers zwei Mannschaften punktgleich, belegen diese gemeinsam den ‚höheren‘ Platz.

Beispiel 1: Mannschaft A und Mannschaft B haben beide 7 Punkte und belegen gemeinsam den 1. Platz; Mannschaft C hat 3 Punkte und belegt den 3. Platz; Mannschaft D hat 0 Punkte und belegt den 4. Platz.

Beispiel 2: Mannschaft A ist Erster mit 9 Punkten; Mannschaften B und C haben beide 6 Punkte und belegen gemeinsam den 2. Platz; Mannschaft D hat 0 Punkte und belegt den 4. Platz.

Hat eine Mannschaft einen Spieler eingesetzt, der am selben Tag bereits an Spielen einer anderen Mannschaft teilgenommen hat, wird diese Mannschaft aus der Wertung genommen.

Eine Siegerehrung des Tagessiegers am Ende des Tagesturniers gehört für alle Teilnehmenden und die Ausrichter dazu.

Auf etwaige Preise in Form von Süßigkeiten möge bitte verzichtet werden!

9. Empfehlungen für die Durchführung der Siegerehrungen:

Eine Siegerehrung durch die Ausrichter muss in einer kurzen Form nach dem Ende aller Spiele eines Tagesturniers erfolgen. Die Ausgestaltung der Siegerehrung nimmt der Ausrichter eigenverantwortlich vor.

Der Jugendspielausschuss empfiehlt, eine Tagessiegermannschaftsurkunde pro Mannschaft zu verteilen.

(Der Hamburger Hockey-Verband stellt einen Vordruck für eine „Tagessiegerurkunde“ für die Spieltage der Altersklassen U10 im Downloadbereich seiner Internetseite zur Verfügung.)

10. Regelungen bei Rückzug einer Mannschaft vor oder während der Saison

Zieht ein Verein eine gemeldete Mannschaft vor oder während der Saison zurück, kann der ZA (Zuständiger Ausschuss der Jugend HHV-SHHV) eine Maßnahme nach §13 SGO (z. B. Geldstrafe) verhängen.

11. Regelungen bei Nichtantritten und Verstößen gegen die Regelungen

Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag nicht an, werden für den ersten Nichtantritt 60 Euro, bei einem 2. Nichtantritt 150 Euro erhoben. Bei einem 3. Nichtantritt erfolgt der Ausschluss aus dem Spielbetrieb.

Im Übrigen gelten für den Spielbetrieb im U10-Bereich die in § 50 SpO HHV-SHHV aufgeführten Strafen entsprechend.

Hamburg, September 2025

Jugendspielausschuss HHV-SHHV